

## Liebe Schulgemeinschaft,

mein Name ist Neil Bogs und ich mache gerade mein Abitur hier am Schloss. Ab August 2018 werde ich für ein Jahr einen Freiwilligendienst in einem Waisenhaus in Omaruru in Namibia leisten.

Ich möchte euch mit auf diese spannende Reise nehmen, weswegen **ich hier auf der Homepage eine Blog eröffne**. Ich werde euch die nächsten anderthalb Jahre auf dem Laufenden halten und über meine Erfahrungen zu Land, Leuten und meinem Projekt berichten.

Beinahe genauso wichtig wie das Waisenhaus vor Ort zu unterstützen, ist es für mich, so auch mein Umfeld für Entwicklungspolitik und interkulturellen Austausch zu sensibilisieren. Und welcher Ort könnte dafür besser geeignet sein als das Schlossgymnasium - als Fairtrade Schule und Schule ohne Rassismus, Schule mit Courage ausgezeichnet.

Und wer weiß? Vielleicht kann ich so manch anderen Schüler zu ähnlichem motivieren.



## Warum Namibia?

Schon seit langem fasziniert mich das Südliche Afrika, mit seiner Kultur, Vielfalt aber auch seiner nicht unproblematischen Geschichte. Ich möchte gerne selbst einmal die afrikanische Freundlichkeit, Namibias vielfältige Kultur und Tierwelt erleben, nach meinem Abitur einmal in ein völlig neues Umfeld und Leben eintauchen. Deshalb habe ich mich umso mehr über die Zusage dieser Einsatzstelle gefreut. Dabei ist es mir wichtig meinem Umfeld etwas wiederzugeben, Gutes zu tun und auch die Menschen vor Ort weiter zu bringen. Ein solches Programm sollte immer auch dem kulturellen Austausch dienen und so ein Stück weit Rassismus, Fremdenhass und Nationalismus entgegenwirken. Mir ist bewusst, dass ein Leben in Namibia auch einige Nachteile mit sich bringt, aber die Arbeit für ein gutes Projekt sowie die Erfahrungen sind es allemal wert.

## Mein Projekt: Das Omaruru Children`s Haven

Das Omaruru Children`s Haven ist ein staatlich anerkanntes Waisenheim, das derzeit Heimat, Ausbildungs- und Erziehungsstätte für 30 Kinder im Alter von 5 bis 18 Jahren ist. Da die Kinder alle aus schwierigen familiären Verhältnissen kommen ist es umso wichtiger, dass sie im Heim ein geregelter, sicheres und familiäres Umfeld geboten bekommen. Deshalb ist ein wichtiger Grundpfeiler dieser Einrichtung, dass alle Kinder bestimmte Aufgaben erledigen müssen und mit zunehmendem Alter mehr Verantwortung übernehmen.

Ich werde mit 4 weiteren Volontären und 5 Hausmüttern den Tagesablauf der Kinder betreuen. Meine Hauptaufgabe wird die Betreuung der Kinder während der „Study and Play time“ sein, also mit ihnen für die Schule zu lernen und ihre Freizeit so spannend und bildend wie möglich zu gestalten. Insbesondere die schulische Betreuung der Kinder wäre ohne Freiwillige nicht zu schaffen. Des Weiteren unterstütze ich die Hausmütter bei ihren alltäglichen Besorgungen und Aufgaben und bin dadurch, dass ich direkt bei den Kindern wohne, immer als Kontaktperson und Unterstützung für sie da.



FlickrreviewRphotos/fotos

*Konnte ich euch für das Projekt begeistern?*

*Möchtet ihr mir dabei helfen meinen Freiwilligendienst zu realisieren?*

*Dann würde ich mich über eine Spende ganz nach eurem Ermessen sehr freuen!*

*Jeder Euro zählt! Auch kleine Beträge helfen!*

### **Warum eure Hilfe so wichtig ist:**

Das Programm Weltwärts sieht bestimmte Richtlinien vor an die sich jeder halten muss:

Das Programm wird durch das BMZ vom Bund finanziert. Jedoch deckt diese Finanzierung nur 75% der Programmkosten ab, die restlichen 25% müssen von meiner Entsendeorganisation aufgebracht werden. Da es sich hierbei jedoch immer einen gemeinnützigen Verein handelt, der dementsprechend auch nicht die nötigen Mittel zur Finanzierung hat, ist es vorgesehen, dass jeder Freiwillige einen persönlichen Unterstützerkreis aufbaut.

Ziel des Ganzen ist es allen Jugendlichen, egal welcher Herkunft und Familie, es zu ermöglichen sich für etwas Gutes zu engagieren und dabei noch Auslandserfahrungen zu sammeln. Um dabei für Gleichstellung zu sorgen soll jeder Freiwillige, unabhängig davon ob er arm oder reich ist, seinen Anteil in Form von Spendengeldern zusammenbringen. Viele der Projekte sind zudem auf die Freiwilligen angewiesen, weswegen die Spende auch die Projekte vor Ort unterstützt.

Ich sammle alle Spenden zunächst auf einem separaten Konto und werde den entsprechenden Betrag vor Ausreise an das Spendenkonto meiner Trägerorganisation überweisen, aus welchem alle Freiwilligendienste der „Freunde der Erziehungskunst“ finanziert werden.

Meine Zielsumme, die ich durch den Unterstützerkreis erreichen möchte beträgt: **3400 Euro**

#### **Habt ihr noch Fragen?**

Ich freue mich, wenn ihr mit mir Kontakt aufnehmt! Weitere Informationen zu meinem Projekt, dem Programm und meiner Entsendeorganisation findet ihr zudem im Internet.

#### **Eure Vorteile:**

- ✓ Selbstverständlich erhaltet ihr eine amtliche Spendenbescheinigung meiner Trägerorganisation
- ✓ Die Spende ist von der Steuer absetzbar
- ✓ Ich halte euch, die gesamte Schulgemeinschaft und alle Interessierten hier in diesem Blog auf dem Laufenden

**Aktuell suche ich noch Unterstützer um das Projekt zu realisieren!**

**Ich freue mich, wenn ihr mit mir Kontakt aufnehmt:**

Rektor-Forestier Str.27  
55122 Mainz

[n.bogs@t-online.de](mailto:n.bogs@t-online.de)